



-Prolog zum Newsletter Stand 01.06.2018-

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde,

- zunächst einmal herzlichen Dank für die positive Resonanz im Hinblick auf die mittlerweile in Kraft getretene EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dass Sie weiterhin Informationen und Newsletter von uns erhalten möchten. Wir nutzten diese Aktion zur Bereinigung unseres Datenbestandes, da wir damit „Datenleichen“ aus unseren Verteilerkreis beseitigen konnten und natürlich auch weil wir Informationen zu unserem Vereinsgeschehen nur an wirklich Interessierte Tierfreunde weiterleiten möchten. Das uns bekannte personenbezogene Daten der Diskretion unterliegen, gesichert und ohne Zustimmung nicht anderweitig genutzt oder weitergegeben werden dürfen, war für uns keine Neuerung, sondern schon immer ein Grundsatz.
- Ende des Monats kündigte sich der bayerische Rundfunk bei uns an. Man möchte gerne eine Reportage zu Wildtieren und deren Rettung machen. Da wir doch sowohl regional, unter unserer Vereinsnummer als auch unter dem bundesweiten Tierschutz- Notruf erreichbar sind, wurde ich gefragt wie viele Anrufe wir denn so pro Tag etwa erhalten. „Nun zu saisonal bedingten Zeiten (z. B. Brutzeiten) erhielten wir schon bis zu 70 Anrufe / Tag“ antwortete ich. „Ob es denn möglich wäre hier einen typischen Tag aufzuzeichnen, ankommende Anrufe mit Einverständnis des Anrufenden aufzunehmen, mich einen ganzen Tag lang zu begleiten, im Einsatzfahrzeug mitzufahren, bei Einsätzen dabei zu sein, Finder und Pflegestellen zu interviewen, usw.“ wurde ich gefragt. Natürlich habe ich zugesagt und so hat mich ein Journalist am 25.05.18 besucht um den ganzen Tag an meiner Seite zu sein.



Unmittelbar nach seiner Ankunft habe ich alle Rufnummern zu mir geleitet und so dauerte es auch nur ein paar Minuten bis der erste Anruf kam. Eine Frau hatte im Herbst letzten Jahres aus ihrem Garten zwei Schnecken mit nach Hause genommen und über die Wintermonate gepflegt und wollte nun wissen in welchem passenden Habitat Sie die Schnecken wieder auswildern sollte. Es war kein Scherz an dem der Journalist zunächst dachte und es handelte sich auch nicht um eine besondere Schneckenart. Der Anruferin war es ernst und es bedurfte auch nur eines guten Ratschlages und die „Schneckenfreundin“ war zufrieden. Kurz darauf der nächste Anruf, ein bei Mäharbeiten verletztes Rehkitz wurde von einem Jäger gefunden. Wir wurden um Hilfe und Übernahme gebeten. Der Wohnort des Jägers lag aber etwa 150 km in westlicher Richtung von Nürnberg entfernt. Also wurde beschlossen das eingehende Telefonanrufe zunächst wieder an die Kollegin gehen und der Einsatz vom Journalisten begleitet wird. Nach einer Fahrzeit von etwa zwei Stunden war das Ziel erreicht, das Rehkitz konnte im Anschluss begutachtet und übernommen werden. Das Kitz war erst ein paar Tage alt und der Mähdrescher hatte an der Schulter eine oberflächliche Fleischwunde verursacht.

Der Besuch eines Tierarztes war erforderlich. Da sich eine freie Pflegestelle für das Rehkitz etwa 100 km in östlicher Richtung von Nürnberg befand, wurde der dort ansässige Tierarzt über unser Kommen informiert. Für die Strecke von etwa 250 km bedurfte es weitere vier Stunden Fahrzeit (es war Freitag mit den üblichen Staus auf den Autobahnen). So kamen wir spätnachmittags in dessen Praxis an. Die Verletzung des Rehkitzes wurde untersucht und musste nach tierärztlicher Meinung genäht werden.



Tierschutzverein - Noris e. V.

Mitglied im Deutschen Tierschutzbund
Mitglied im Bündnis Bayerischer Tierrechtsorganisationen
Betreiber des bundesweiten Tierschutz – Notruf 0700 - 58585810



D-90453 Nürnberg
Cottbuser Str. 12
☎: 0911 - 6323207
Mobil: 0178 - 8832530
Fax: 0911 - 6323208
Email: TSV-Noris@gmx.de



DEUTSCHER
TIERSCHUTZBUND E.V.

Das Rehkitz kam anschließend in die Pflegestelle und wir machten uns wieder auf den Weg nach Nürnberg. Unterwegs der Anruf der Kollegin, ein gefundenes Marderbaby wurde in der Tierklinik abgegeben und man bat uns dieses aufzunehmen. Nachdem wir gegen 18:00 Uhr in Nürnberg waren, es Freitag war und der Einsatz mit Abholung und Verbringung des Marderbabys in eine ca. 80 km entfernte Pflegestelle weitere Stunden in Anspruch genommen hätte, war für den Journalisten „Feierabend“. Der bedankte und verabschiedete sich. Das Marderbaby wurde abgeholt und in die Pflegestelle gebracht. Unterwegs rief mich die Kollegin wieder an, dass ein Vogelbaby gefunden wurde, die Finderin es aber nicht bringen kann und das Vogelbaby geholt werden muss. Dieses hat dann glücklicherweise ein Kollege übernommen. Ich war dann gegen 23:00 Uhr Zuhause. Gerne hätte ich den Journalisten dann noch die an diesem Tag zwischenzeitlich angekommenen etwa 100 Mails, zig WhatsApp und die vielen Briefe gezeigt die es noch zu beantworten galt. Es war eben ein typischer „Tierschutztag“.

- **Wichtiger Termin am 09.06.2018.** Der Promi Friseur und Kandidat für die bayerische Landtagswahl Herr Marcel Schneider lädt zur 49. Benefizveranstaltung ein. „Alles für die Katz“! Die NN – Redakteurin Anette Röckl liest aus ihrem Kolumnenbuch „Meine Kneipenkatze und ich“ Die Veranstaltung findet am 09.06.2018 im Salon von Marcel Schneider in 90475 Nürnberg Altenfurt in der Löwenberger Str. 34 statt. Der Eintritt von € 20,- (inkl. Sektempfang) geht an den Tierschutzverein Noris e. V.. Beginn ist 19:00 Uhr, Einlass ab 18:30 Uhr. Karten sind zu bestellen unter der Tel. Nr. 0170 – 8334447



Genießen Sie einen schönen Abend und tun Sie den Tieren etwas Gutes.

Über eine rege Teilnahme und ein volles Haus würden wir uns alle natürlich alle sehr freuen.

Unser aktueller Newsletter mit Stand 01.06.2018 ist jetzt online.

Sie finden den Newsletter auf unserer Homepage unter:

http://tsv-noris.frily.de/images/PDF/newsletter/2018/20180601_Newsletter.pdf

Die aktuelle Ausgabe des Newsletters vom Tierschutzverein Noris e. V. erscheint alle zwei Monate. Diese enthält Informationen zu einigen relevanten, erwähnenswerten oder auch kuriosen Themen, die in den letzten Wochen und Tagen unser Vereinsgeschehen bestimmt haben. Ich bitte um Ihr Verständnis, dass eine Verteilung des Newsletters aus Kostengründen nur per Email erfolgt. Wollen Sie den Newsletter abbestellen, geben Sie uns nur kurz Bescheid, wir werden Sie dann aus dem Verteiler nehmen.

PS: Bitte denken Sie daran bei ihren Online Bestellungen die Gooding- oder AmazonSmile - Plattform zu nutzen.

Links: <https://www.gooding.de/tierschutzverein-noris-e-v-19100/start> oder <https://smile.amazon.de/>

Ihr Einkauf wird dadurch nicht teurer, aber unsere Organisation profitiert davon und erhält so eine kleine Zuwendung.

Bei Bestellungen in Shops über Gooding werden in der Regel 5% Vereinsprämie vergütet bei AmazonSmile (Bestellungen bei Amazon) 0,5%

Herzliche Grüße

Ihr

Robert Derbeck

Besuchen Sie uns im Internet
www.Tierschutzverein-Noris.de

Bankverbindung
Volksbank Raiffeisenbank
Nürnberg eG

BLZ: 760 606 18
Konto: 3298884
IBAN: DE19 7606 0618 0003 2988 84
BIC: GENO DEF1 N02